

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung: „Soft power“ Deutschland?</b>	<b>12</b>
<b>1. Zur Ausgangssituation</b>	<b>15</b>
1.1. Chancengleichheit für Migrantenkinder?	15
1.2. PISA	18
1.3. Bildungspolitische Implikationen	20
1.4. Die Bedeutung der PISA-Studie für Deutschland	25
1.5. Korrelationen zwischen den Kompetenzen im Bereich Mathematik und Leseverstehen	26
1.6. PISA 2003 und Lesekompetenz	27
<b>2. Forschungsinteresse und Begründung des Schwerpunktes</b>	<b>31</b>
<b>3. Methodisches Vorgehen</b>	<b>33</b>
<b>4. Leseförderung und Textverstehen</b>	<b>36</b>
4.1. Lesbarkeitsformeln und „readability“	36
4.1.1. Leseverstehen als kognitive Textverarbeitung	38
4.1.2. Prinzipien der Wissensorganisation	39
4.1.3. Textverstehen als schöpferischer Vorgang	40
4.1.4. Definitionen von Textlesen und Textverstehen	41
4.1.5. Lesen als Bewältigung satzübergreifender Zusammenhänge	42
4.2. Leseforschung	43
4.2.1. „Lesehilfen“ durch Textgliederung und Textintention	43
4.2.2. Literarisches Lesen und Textverstehen	44
4.2.3. Leseverfahren und Formen des Lesens als Handlungsstile	44
4.2.4. Beschreibung und Erhebung von Lesekompetenz	46
4.2.5. Theorien zur Lesekompetenz und Modelle von Leseverstehensprozessen	47
4.2.6. Soziale Einflussfaktoren und literarisches Verstehen	49
4.2.7. Personale Einflussfaktoren und literarisches Verstehen	51
4.2.8. Lesewirkungen aus lerntheoretischer Sicht	52
4.3. Der kompetente Leser	54
4.3.1. Literarisches Lesen und Medienkonsum	56
4.3.2. Leseförderung im Deutschunterricht: Lesestrategien und Textverstehen	59
4.3.3. Lesekompetenz nach PISA – „reading literacy“ als Basiskompetenz	67
4.3.3.1. Das Lesekompetenzmodell nach PISA	68
4.3.3.2. Interventionsmöglichkeiten	70
4.3.3.3. Erweiterungen des Lesekompetenzmodells nach PISA	72
4.3.3.4. Kognition und Reflexion in der Leseförderung und beim Textverstehen	73
4.4. Überlegungen zum Erwerb von Textkompetenz für die Entwicklung eines schulinternen Lese-Curriculums	77
4.4.1. Überprüfbarkeit des Leseverstehens	79
4.5. Lesetechniken	83

4.5.1. Vermittlung konkreter Lesestrategien anhand von Sachtexten	85
4.5.2. Vermittlung konkreter Lesestrategien anhand von literarischen Texten	86
4.5.3. Leseförderung am Beispiel REGULESE	88
4.5.4. Der „literarische Hefter“ als Beispiel der Leseförderung	90
4.6. Auf dem Weg zur „reading literacy“ durch Lesen in allen Fächern	92
4.7. Lektüreauswahl	93
4.8. Verstehensorientiertes Lesen/Lesegenuss durch Textverstehen	95
4.9. Lesestrategien und Aufgabentypen zur Informationsverarbeitung und zum Aufbau von Lesekompetenz	96
4.10. Unterrichtsmethoden zur Entwicklung von Lesekompetenz	97
4.10.1. Möglichkeiten der Förderung von Lesekompetenz im integrativen Deutschunterricht	101
<b>5. Die Förderung von Lesekompetenz im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	<b>107</b>
5.1. Zur Lesekompetenz von DaZ-Schülern	107
5.1.1. Entwicklung der Lesefähigkeiten im mehrsprachigen Kontext	108
5.2. Die Bedeutung der Erstsprache im Rahmen von Konzepten zur Mehrsprachigkeit	109
5.3. Grundsätzliche Überlegungen zum Zweitsprachelehren und –lernen	113
5.4. Deutsch als Muttersprache (DaM)- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)- Deutsch als Fremdsprache (DaF): didaktisch-methodische Unterschiede	116
5.5. Aspekte einer Didaktik und Methodik des DaZ-Unterrichts	119
5.5.1. Rahmenplanung für den DaZ-Unterricht in der Sek I	121
5.5.2. Handreichung Deutsch als Zweitsprache für die Sek I	122
5.6. Zweitspracherwerbsprobleme und –strategien	126
5.7. Besondere Sprachprobleme von DaZ-Schülern in der Sek I	127
5.8. Der Zusammenhang von Lesekompetenz und Schriftsprachenerwerb in der DaZ- Didaktik	130
5.8.1. Gesprochene und geschriebene Sprache: Gesprochene Sprache als Instrument der Auswertung von Textinhalten	130
5.8.2. Merkmale geschriebener Sprache	131
5.9. Besonderheiten der deutschen Sprache – ein kurzer Überblick	132
5.10. Ziele, Aufgaben und Lerninhalte einer DaZ-Förderung in der Sek I	135
5.10.1. Sprachliche Mittel	137
5.10.2. Kommunikative Fähigkeiten	138
5.10.3. Mitteilungskompetenz	138
5.10.4. Lernstrategien	139
5.10.5. Interkulturelles Lernen	140
5.10.6. Sprachreflexion	141
5.11. Methodisch-didaktische Grundlagen des DaZ- Unterrichts: Résumé	142
<b>6. DaZ im Spannungsfeld einer integrativen Deutschdidaktik</b>	<b>144</b>
6.1. Integrativer Deutschunterricht, sprachintegrativer Literaturunterricht oder integrativer Sprachunterricht?	144
6.1.1. Sprachintegrativer Deutschunterricht	147
6.1.2. Integration von Sprach- und Literaturunterricht	151
6.2. Einwände gegen einen sprachintegrativen Unterrichtsansatz in mehrsprachigen Regelklassen	158
6.3. Deutschunterricht im Sinne eines integrativen Unterrichtskonzeptes	160
6.4. Integrativer Deutschunterricht aus Sicht der Schulpraxis	163

6.5. Integrativer Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkräfte – Ergebnisse einer Umfrage	164
6.6. Wissen und Wissensvermittlung im integrativen Unterricht	168
6.7. DaZ im Rahmen eines integrativen Literaturunterrichts	170
6.8. Methodenwahl im sprachintegrativen DaZ-orientierten Literaturunterricht	172
6.8.1. „Textnahes Lesen“ – literaturdidaktische Argumente	175
6.8.2. Handlungs- und produktionsorientierte Methoden: Résumé	178
<b>7. Literatur im DaZ-Unterricht im Spannungsfeld der DaM-Literaturdidaktik</b>	<b>187</b>
7.1. Sprachlernschwierigkeiten und Strategien im DaZ-Literaturunterricht	187
7.1.1. Literarische Texte und ihre Anforderungen an die Lesekompetenz	188
7.1.2. Textseitige Anforderungen als Einflussfaktoren für den Rezeptionsprozess	190
7.2. Lesedidaktik	192
7.2.1. Rezeptionstheoretisch beeinflusste Lesedidaktik	194
7.2.2. Literatur und Sprache	195
7.3. Zur Abgrenzung verschiedener Positionen in der Literaturdidaktik	196
7.4. Methodenvielfalt im Literaturunterricht	201
7.5. Verständnisschwierigkeiten bei der Lektüre von literarischen Texten	203
7.6. Zur Auswahl von Texten	204
7.7. Handlungs- und produktionsorientiertes Lesen und Textverstehen von literarischen Texten	205
<b>8. Literatur im DaZ-Unterricht im Spannungsfeld der Fremdsprachenliteraturdidaktik</b>	<b>209</b>
8.1. Die Rolle der Literatur im Fremdsprachenunterricht	209
8.2. Der Leseprozess im Fremdsprachenunterricht	210
8.3. Die Rolle des Leserwissens	212
8.3.1. Verstehen	213
8.3.2. Sinnbildern beim Lesen	214
8.3.3. Text-Leser-Interaktion	215
8.3.4. Geschichten verstehen	217
8.3.5. Erzähl-/Textstrategien	217
8.3.6. Textsorten	218
8.4. Der fremdsprachige Leser – Résumé	219
8.4.1. Zur Textauswahl im Fremdsprachenliteraturunterricht	226
8.4.2. Produktiv-kreative Techniken der Texterschließung im Fremdsprachenliteraturunterricht	228
8.5. Arbeitsschritte und Übungsformen mit narrativen Kurztexten im Fremdsprachenliteraturunterricht	231
<b>9. Voraussetzungen und Bedingungen für einen DaZ-Unterricht auf der Grundlage literarischer Texte</b>	<b>234</b>
9.1. Beispiele aus der Unterrichtsplanung eines literaturgestützten DaZ-Unterrichts mit dem Ziel der Förderung von Lesekompetenz	238
9.2. Literaturauswahl für den sprachintegrativen DaZ-Unterricht	242
9.2.1. Moderne Jugendliteratur und ihre Rolle bei der Leseförderung im DaZ-Unterricht	242
9.2.2. Migrationsliteratur und ihre Didaktik im DaZ-Unterricht	245
9.2.3. Fremdsprachliche Literatur im DaZ-Unterricht	247
9.3. Interkulturelle Pädagogik	249

9.3.1. Pädagogik der Vielfalt und DaZ im Regelklassenunterricht	251
9.3.2. DaZ-Literaturdidaktik und interkulturelle Pädagogik	253
9.3.3. Interkulturelles Lernen im Rahmen einer DaZ-Didaktik	254
9.4. Leseförderungsmodell auf der Grundlage literarischer Texte für Regelklassen der Sek I mit hohem Anteil von Lernenden nichtdeutscher Herkunftssprache	255
<b>10. Leseförderung im Unterricht mit DaZ-Lernenden auf der Grundlage literarischer Texte: Unterrichtsmodelle und –szenarien</b>	<b>257</b>
10.1. DaZ- Lehrwerksanalyse: Grundlegendes	257
10.2. Integrativer Deutschunterricht- DaZ-orientierte Lehrwerke für die Sek I	257
10.3. DaZ-didaktisch gestützte Möglichkeiten von Leseförderung am Beispiel von FABELN	260
10.3.1. Texte und Aufgaben	262
10.4. DaZ-didaktisch gestützte Möglichkeiten von Leseförderung am Beispiel von NARRATIVEN KURZTEXTEN	268
10.4.1. Texte und Aufgaben	269
<b>11. DaZ-didaktisch gestützte Möglichkeiten von Leseförderung am Beispiel von Fabeln – erste Unterrichtsergebnisse</b>	<b>271</b>
<b>12. Fazit und Ausblick</b>	<b>275</b>
<b>13. Literaturverzeichnis</b>	<b>281</b>
<b>14. Anhang</b>	<b>I</b>